

08.11.2025

**Inhalt: Austauschgruppe Vietnam zurück in Hamburg, Projekt „Gemeinsam gegen Mobbing“, Sozialpraktikum im Jahrgang 10, Suchtpräventions- und Bosowoche am ATH, Halloweenparty am ATH, ATH erneut als „gesunde Schule“ ausgezeichnet, Auftaktbesprechung neue Schülerzeitung, Tschüss Frau Lunderup und Tschüss Frau Lemberg,**

Unsere **Vietnamaustauschgruppe** ist in den Herbstferien gesund und voller Eindrücke zurückgekehrt. Hanna und Emma aus dem dritten Semester haben mir ein kleines Resümee zur Fahrt geschrieben: „Wir hatten wirklich eine unvergessliche Zeit in Vietnam. Besonders gut haben uns die Ausflüge in die Ha Long Bucht und nach Hoi An gefallen. Die Natur und die Städte waren sehr beeindruckend. Außerdem konnten wir den Alltag an der Schule ein wenig genauer kennenlernen. Wir hatten öfter die Möglichkeit, den Unterricht zu besuchen und konnten zusehen, wie der Frauentag dort gefeiert wird. In den Gastfamilien haben wir uns sehr wohl gefühlt. Wir wurden wie Familienmitglieder aufgenommen und haben gemeinsame Ausflüge gemacht. Es war wirklich schön das vietnamesische Essen zu probieren. So konnten wir viel über die Kultur und das Leben in Vietnam lernen. Wir konnten neue Freundschaften schließen und sind sehr dankbar dafür, dass wir so eine tolle Möglichkeit hatten, viele neue und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.“



Deutsche und vietnamesische Schülerinnen und Schüler während einer Präsentation im Klassenzimmer

Im Rahmen unserer Suchtpräventionswoche lief im Jahrgang 8 das Projekt **„Gemeinsam gegen Mobbing“**. Ich habe mich hierüber mit Lucy aus der

8b unterhalten, die mir von dem Projekt erzählt hat. Sie berichtete von einem einführenden theoretischen Teil, der Hintergründe und psychologische Aspekte des Themas beleuchtete, den viele als etwas zu lang wahrgenommen haben. Deutlich mehr Anklang fanden die Rollenspiele mit Hilfe derer die Jugendlichen Handlungssicherheit im Umgang beispielsweise beim Thema „Lästern gewinnen sollten. Als überwiegend sehr informativ wurde der letzte Block zum Thema „Bilder im Internet veröffentlichen“ und „wo überschreite ich eine Grenze zur Strafbarkeit?“ empfunden. Auch hier wurde in Rollenspielen eine fiktive Auseinandersetzung vor Gericht simuliert. Lucy hat ein positives Fazit zum „GegeMo“ Tag gezogen und fand es gut, dass so etwas in der Schule zum Thema gemacht wird. Dankeschön an Lucy für das Gespräch!

Zu unserem **BoSo-Programm für den 11. Jahrgang**: Am Montag fand die Potentialdiagnostik statt. Nach einer umfangreichen Fremd- und Selbsteinschätzung im Rahmen des Peer-Ratings fanden einstündige Gruppenberatungen mit geschultem Personal statt. Hier wurde den SuS aufgezeigt, welche Berufsperspektiven sich aus ihrem Persönlichkeitsprofil ergeben und mögliche weitere Schritte erläutert.

Der Dienstag begann mit dem Vortrag "Zeit für mich". Viele junge Erwachsene nutzen die Zeit nach dem Abitur für ein Gap Year und benötigen deshalb Informationen zu Themen wie Auslandsaufenthalte, FSJ, Praktika etc. Im Anschluss fand der Workshop "Wege nach dem Abitur" statt, hier wurden die verschiedenen Bildungswege mit den SuS erarbeitet (Hochschultypen, Ausbildung, duales Studium etc.). Bei dem "InteGREATER"- Modul entwickelten unsere SuS dann kurzfristige und langfristige Ziele und sprachen über ihre Zukunftsplanung.

Am Mittwoch fand der Studienorientierungstag statt. Unsere SuS konnten sich in mehrere Module einwählen, lernten verschiedene Studiengänge kennen. Im Anschluss besuchten sie mit den Studierenden die Universität Hamburg.

Am Donnerstag fand unserer Zukunftstag statt. In vier verschiedenen Workshops wurde unseren SuS Grundlagenwissen über Steuern, Versicherungen, Mieten oder Finanzen vermittelt. Die Referenten kommen aus der freien Wirtschaft, d.h. wir wurden

von Steuerberatern, Immobilienmaklern etc. besucht. Am Ende waren sich alle einig: das wahr lohnend!! Herrn Mannigel sei ganz besonders herzlich für die – wie immer - perfekte Organisation und Vorbereitung gedankt.

In dieser Woche fand zum wiederholten Male das **Sozialpraktikum im Jahrgang 10** statt. Frau Horstmann und Frau Stiller-Hoppe haben für uns dazu folgenden Bericht verfasst: "Mitgefühl wird real, wenn wir unsere gemeinsame Menschlichkeit erkennen." (Buddhistischer Lehrsatz). Das bedeutet unter anderem zu realisieren, dass wir als Menschen nicht immer stark, sondern zuweilen auch schwach und gebrechlich, krank oder anderweitig eingeschränkt sind und damit dann zumindest zeitweilig auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Und in unserer Gegenwart, in der durchaus gesellschaftliche Verrohung, Ignoranz und Entfremdung spürbar sind, sollten wir die Augen nicht vor der Hilfebedürftigkeit (anderer) verschließen, sondern gerade und besonders aufmerksam hinschauen. Um dieses anzustoßen, machen unsere ATH-Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen seit etlichen Jahren ein einwöchiges Sozialpraktikum. Ziel ist es, unsere Schülerschaft für soziale Schieflagen, Probleme und Konflikte oder für Mitmenschen, die aufgrund von Krankheit oder Alter etc. nicht am gesellschaftlichen Leben uneingeschränkt teilnehmen können, zu sensibilisieren, die angebotenen Hilfen zu reflektieren und ihnen selbst eventuell neue (berufliche) Einsatzfelder aufzuzeigen. Angegliedert ist dieses Praktikum, in dem folglich das "Ich helfe" im Vordergrund steht, an den Religions- oder Philosophieunterricht. Nach dem Praktikum erarbeiten die Schülerinnen und Schüler dann Präsentationen, in denen sie über ihre Unternehmen, in denen sie ihr Praktikum absolviert haben, und die dort gemachten Erfahrungen den jetzigen 9. Klässler/innen berichten. Der Einsatzrahmen ist breit gefächert. Von klassischen Pflegeunternehmen und Hilfsorganisationen über Parteien bis zum Umwelt- oder Tierschutz ist sehr vieles möglich. Die Schülerinnen und Schüler des nachfolgenden 10. Jahrganges haben dann circa ein Jahr Zeit sich einen Praktikumsplatz zu suchen. Im Resümee: In den letzten Jahren ist unsere Schülerschaft teils sehr bewegt, aber auch froh über diese Erfahrung aus diesem Praktikum zurückgekehrt." Vielen Dank dafür und für die

konzeptionelle Ausgestaltung des Sozialpraktikums an Frau Horstmann und an Frau Stiller Hoppe.

„Die S3 hat am Dienstag eine tolle **Halloween-Party für die Klassen 5 bis 7** organisiert. Im schaurig dekorierten Theaterraum wurde getanzt, gelacht und natürlich auch ein bisschen gegruselt. Es gab eine Auswahl an Kuchen und Getränken. Ein besonderes Highlight war der Kostümwettbewerb, bei dem viele kreative und schaurige Verkleidungen präsentiert wurden. Am Ende wurden die besten Kostüme mit kleinen Preisen ausgezeichnet. Die Einnahmen aus der Veranstaltung werden für den Abiball der S3 verwendet – ein rundum gelungener Abend für einen guten Zweck!" Herzlichen Dank an Frau Kovacs, Frau de Freitas und Frau Münch, die die Aufsicht übernommen haben für diese Party. Von Frau Münch stammt auch der Artikel!



Halloweenparty im ATH

Am Donnerstag wurde das ATH im Rahmen einer Feierstunde am Landesinstitut – zusammen mit 55 anderen Hamburger Schulen erneut als „**gesunde Schule**“ ausgezeichnet. Das aktuell ausgezeichnete neue Projekt unserer Schule ist die Stressbewältigung: Für die 5. und 6. Klassen wurde

das Angebot „Gelassene Pause“ eingeführt. Dafür wurde mithilfe von Schülerinnen und Schülern ein Achtsamkeitsraum eingerichtet. Schülerinnen und Schüler unterstützen bei der Organisation und Betreuung des Raums, er wurde evaluiert und daraufhin angepasst. Das Angebot soll auf alle Klassen ausgeweitet werden. (Der kleine Text stammt von Frau Loewenthal, die dieses schöne Siegel dankenswerterweise betreut. Frau Koch sei ganz besonders herzlich für ihre tollen Ideen zur Umsetzung und Ausgestaltung des Raumkonzeptes gedankt).

Schon einmal vormerken, liebe Schülerinnen und Schüler, Die Vorbesprechung zur **neuen Schülerzeitung** findet am Mittwoch, dem 26.11., in der zweiten großen Pause im NuT Raum statt. Frau de Freitas und Herr Kuschel-Grobbin werden das Projekt begleiten und freuen sich auf zahlreiche interessierte Kinder und Jugendliche, die an unserer neuen Schülerzeitung mitarbeiten möchten. Bitte weitersagen 😊

**Frau Lunderup** (Biologie) und **Frau Lemberg** (Englisch und DaZ) verlassen unsere Schule ab sofort, um ihren Mutterschutz anzutreten. Der Unterricht wird von Herrn Blum (Bio) sowie Frau Bugueno Barrios (Englisch, DaZ) ohne Verzögerung fortgeführt. Beiden Kolleginnen danken wir sehr herzlich für ihre Arbeit, wünschen alles Gute für die kommenden Wochen und Monate und freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch!!

Am Donnerstag haben das ganze SV-Team sowie unsere beiden Verbindungslehrkräfte, Frau Maaß und Herr Dr. Sanayei an einer vierstündigen Fortbildung am LI teilgenommen, um mehr über Pflichten, Rechte und die Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern zu lernen. In den nächsten zwei Wochen findet dann die zweite vierstündige Fortbildung statt. Ich werde im Anschluss an den zweiten Teil der Veranstaltung mal nachfragen und die SV von der Ausbildung berichten lassen. Toll, dass ihr dabei wart.



Unsere SV beim Seminar im Landesinstitut

Sehr herzlich möchte ich mich – zu guter Letzt – für die vielen Glückwünsche und Mails bedanken, die mich anlässlich meines Geburtstags in dieser Woche von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern erreicht haben. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Ich wünsche uns allen ein schönes und erholsames Herbstwochenende und grüße sehr herzlich, Ihr, euer R.Castan, Schulleiter